

PRESSEMITTEILUNG

Unterföhring, 11. November 2021

Sicherung der flächendeckenden Patientenversorgung: Omnicare erwirbt die Laborgemeinschaft für Hämatologie und Onkologie

Zur Sicherstellung der qualitätsstarken Versorgung aller onkologischen Patienten in ganz Deutschland und zur Erweiterung der Notfallkapazitäten übernimmt Omnicare die LGHO GmbH.

Die bestmögliche wohnortnahe Versorgung krebserkrankter Menschen sowohl in Metropol- als auch ländlichen Regionen zu erreichen, ist eine strukturelle Herausforderung. Um eine qualitätsstarke Patientenversorgung bundesweit und jederzeit zu gewährleisten, hat Omnicare die LGHO GmbH übernommen. Die „Laborgemeinschaft für Hämatologie und Onkologie“ stellt sterile flüssige Arzneimittel zur parenteralen Anwendung unter Reinraumbedingungen im industriellen Maßstab im Auftrag von spezialisierten Apotheken her.

Durch die Akquisition will Omnicare die lokalen, spezialisierten Apotheken stärken. Die Übernahme ermöglicht es zum einen, ein zukunftsfähiges Backup-System zu installieren. Gleichzeitig werden, für den Fall, dass Spezialapotheken die Versorgung der Patienten nicht selbst abdecken können, weitere belastbare Notfallkapazitäten etabliert.

Für Omnicare als Apotheken-Kooperationsunternehmen ist dieser Schritt eine sinnvolle Ergänzung Ihres strategischen Ansatzes und des Ziels einer sicheren, bundesweiten Versorgung. Die drei Säulen des Apotheken-Angebots sind dabei:

1. Die Belieferung von spezialisierten Apotheken mit Arzneimitteln über den Spezialgroßhandel.
2. Mit der Omnicare Qualitätsinitiative hat das Unternehmen ein System ins Leben gerufen, welches die Qualität in der Herstellung von Zytostatika bundesweit einheitlich darstellt und kontinuierlich überprüft.
3. Mit der LGHO beliefert Omnicare nun auch jene Apotheken, die die Versorgung von onkologischen Praxen mit parenteralen Infusionstherapien ohne eigenen Reinraum sicherstellen.

Oliver Tamimi, Geschäftsführer von Omnicare erklärt: „Die LGHO ergänzt unsere Strategie und unser Ziel perfekt. So können wir noch besser krebserkrankte Menschen wohnortnah und bestmöglich überall in Deutschland versorgen. Der Erwerb des Unternehmens ist deshalb ein logischer und sinnvoller Schritt, der die Arbeit der Apotheken ideal unterstützt. Das Bekenntnis von Omnicare zur Stärkung der dezentralen Versorgung von Patienten über das etablierte Versorgungsmodell von freier, selbst herstellender Apotheke und onkologischer Facharztpraxis bleibt ungebrochen. Gerade die zahlreichen bundesweiten Partner aus Apotheken und onkologische Praxen bilden das Netz für eine zuverlässige Versorgungsstruktur, das nun sinnvoll erweitert wird.“

Über Omnicare

Omnicare ist ein integriertes Gesundheitsunternehmen für die wohnortnahe Versorgung chronisch kranker Menschen.

Seit Gründung am 1. Januar 2012 setzt sich Omnicare für den Erhalt und die Zukunftssicherung der ambulanten Onkologie in Deutschland ein. Über zwei Netzwerke bildet Omnicare eine bundesweite Struktur aus allen an der Therapie Beteiligten. Onkologen wie auch Apotheken beider Netzwerke verbindet das Ziel, die Qualität in der Versorgung onkologischer Patienten zu verbessern.

Im Arzneimittelbereich stellt das Unternehmen bestmögliche Qualität und Versorgungssicherheit im Rahmen der Versorgung von onkologischen Patienten sicher – von der industriellen Herstellung generischer Fertigarzneimittel bis zur zeitnahen Lieferung patientenindividuell gefertigter Therapien durch Apotheken an Patienten bzw. Onkologen. Darüber hinaus entwickelt und vertreibt Omnicare digitale Lösungen für Arztpraxen und Apotheken und bietet praxisrelevante Fortbildungen für Praxis- und Apothekenteams an.

Im Bereich Patientenversorgung werden in den Dr. Römer Kliniken zum einen psychosomatische Erkrankungen, wie akute Depressionen, akute Angsterkrankungen, Traumata, Phobien und somatoforme Störungen, als auch die Wiederherstellung der körperlichen und seelischen Leistungsfähigkeit nach und während einer Krankheitsperiode behandelt.

www.omnicare.de

Ansprechpartner

Omnicare GmbH

Corinna Estrugo Eckstein

Feringastr. 7

D-85774 Unterföhring

Tel: +49 89 411 896-1041

Fax: +49 89 411 896-1530

E-Mail: presse@omnicare.de